

und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern sowie der Volksbanken und Raiffeisen.

Der Archäologiepreis wird seit 1981 jährlich ausgeschrieben. Neben der finanziellen Anerkennung erinnert eine Nachbildung der Goldschale aus dem keltischen Fürstengrab von Eberdingen-Hochdorf an die Auszeichnung.

Bewerbungen nimmt der Württembergische Genossenschaftsverband an (zu Händen Frau Manowski, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart). Die Verleihung in festlichem Rahmen stellt den Preisträger im Herbst einer breiten Öffentlichkeit vor.

Die Preisträger ab 1990:

- 1990: – Werner Schmid, Ditzingen (Kreis Ludwigsburg)
- 1991: – Gemeinde Eberdingen (Kreis Ludwigsburg)
Stadt Steinheim an der Murr (Kreis Ludwigsburg)
Gemeinde Wahlheim (Kreis Ludwigsburg)
- 1992: – Friedrich Maurer, Stuttgart-Hofen
- 1993: – Otto Braasch, Schwäbisch-Gmünd (Ostalbkreis)
- 1994: – Alwin Schwarzkopf, Schwaigern (Kreis Heilbronn)

Tag des offenen Denkmals 1995 Sonntag, 10. September 1995

Der „Tag des offenen Denkmals“ wird europaweit zum 3. Mal am Sonntag, dem 10. September 1995, begangen.

Denkmalschutz und Denkmalpflege leben von der Akzeptanz der Öffentlichkeit. Engagement erwächst vornehmlich aus bewußtem Erleben und Erfahren.

Am „Tag des offenen Denkmals“ sollen zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden, um Kulturdenkmale für die Bevölkerung erlebbar und erfahrbar zu machen.

Besitzer von Kulturdenkmalen – Gemeinden, Privateigentümer, Vereine – sind aufgerufen, an diesem Tag normalerweise nicht zugängliche Kulturdenkmale der Öffentlichkeit „aufzuschließen“. Interessenten wenden sich bitte an die jeweilige Gemeindeverwaltung.

Die Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ findet statt: Samstag, den 9. September 1995, im Alten Gymnasium in Rottweil.

Mitteilungen

10 000 DM für Hobby-Archäologen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die Stifter

Stuttgart. Noch bis zum 30. Juni ist Zeit, Bewerbungen um den diesjährigen Archäologiepreis der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg einzureichen. Die Dotierung beträgt erstmals 10 000 DM. Die Kreditgenossenschaften wollen damit die Suche nach Zeugnissen aus der Vergangenheit unterstützen.

Die bundesweit einmalige Stiftung richtet sich an Personen, die vorzeitliche Funde aufgespürt haben. Ebenso berücksichtigt die Jury Bemühungen um die Erforschung, Erhaltung oder Aufbereitung archäologischer Materials in der Region. Die Entscheidung liegt bei Vertretern des Wirtschaftsministeriums, des Landesdenkmalamtes, des Württembergischen Landesmuseums, der kommunalen Spitzenverbände, der Gesellschaft für Vor-

**2. Tag der Archäologie
in Baden-Württemberg
23. bis 25. Juni 1995 in Heilbronn**

Programm

Freitag, den 23. Juni 1995

10 Uhr

Eröffnungsveranstaltung in der Stadthalle Harmonie

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft zur Pflege und Förderung der Landesarchäologie in Baden-Württemberg, Präsident Professor Dr. Dieter Planck

11–12.30 Uhr, 14–17 Uhr

Vorträge zu archäologischen Forschungen in Baden-Württemberg in zwei Sektionen: Vorgeschichte sowie römische Zeit und Mittelalter

17 Uhr

Mitgliederversammlungen

20 Uhr

Öffentlicher Festvortrag

Dr. F.-R. Herrmann, Landesarchäologe von Hessen

Ein neues frühkeltisches Fürstengrab am Fuße des Glaubergs in Hessen

Samstag, den 24. Juni 1995

8–18.30 Uhr

Exkursion I: Ausgrabungen zwischen Heilbronn und Ludwigsburg (Heilbronn – Nordheim – Cleeborn – Bönningheim – Vaihingen/Enz-Ensingen – Schwieberdingen – Heilbronn)

Exkursion II: Der vordere und hintere Limes (Heilbronn – Neckarburken – Robern – Oberscheidental – Schlosau – Mudau – Buchen – Hettingen – Osterburken – Heilbronn)

20 Uhr

Empfang der Teilnehmer des 2. Tages der Archäologie in den Städtischen Museen der Stadt Heilbronn

Sonntag, den 25. Juni 1995

9 Uhr

Führung durch die Abteilung Vor- und Frühgeschichte der Städtischen Museen Heilbronn

9 Uhr

Exkursion III: Gundelsheim – Bad Wimpfen

(Heilbronn – Michaelsberg bei Gundelsheim – Bad Wimpfen – Wimpfen im Tal – Heilbronn)

Programme und Einladungen können gerne bezogen werden bei der Archäologischen Denkmalpflege, Silberburgstraße 193, 70178 Stuttgart.